



**Siemtje Möller**

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Petitionsausschuss unterstützt Forderung nach Brustkrebsfrüherkennung bis 75

Berlin, 16.02.2022

Bezug:  
Anlagen:

**Siemtje Möller, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 227-77785  
Fax: +49 (0)30 227-76785  
siemtje.moeller@bundestag.de

**Wahlkreis Büro:**

St. Annen-Str. 2  
26441 Jever  
Telefon: +49 (0)4461 7485210  
siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Ihre Ansprechpartner im Berliner Büro:  
Silvia C. Petig, Büroleitung  
Uwe Oehm, wiss. Mitarbeiter

Ihre Ansprechpartnerin im  
Wahlkreisbüro:  
Lena Gronewold, wiss. Mitarbeiterin

„Das heutige Votum des Petitionsausschusses ist ein klares Bekenntnis zu einer besseren ärztlichen Versorgung von Frauen in Deutschland“, so Siemtje Möller, Bundestagsabgeordnete für Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund. „Brustkrebs hat gute Heilungschancen, wenn er früh erkannt wird. Dies ändert sich auch bei Frauen nach dem 69. Lebensjahr nicht, im Gegenteil.“

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages unterstützt die Forderung nach Anhebung der Altersgrenze im Mammographie-Screening-Programm zur Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen in Deutschland von 69 auf 75 Jahre. Derzeit können nur Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren am bundesweiten Brustkrebs-Screening-Programm teilnehmen. Mit breiter Mehrheit verabschiedeten die Abgeordneten in der Sitzung am Mittwochmorgen die Beschlussempfehlung an den Bundestag, eine dahingehende Petition an die Bundesregierung mit dem höchstmöglichen Votum „zur Berücksichtigung“ zu überweisen.

„Ich freue mich, dass die sensationelle Kampagne #MammoBis75 der Kreislandfrauen Friesland/Wilhelmshaven und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Friesland endlich Früchte getragen hat. Die Unterstützerinnen und Unterstützer der Kampagne haben unermüdlich für die Anhebung der Altersgrenze geworben und dabei offensichtlich die Mitglieder des Petitionsausschusses sowie das Bundesministerium für Gesundheit überzeugt“, so Möller.

In der vergangenen Legislaturperiode hatte Möller als ordentliches Mitglied des Petitionsausschusses für ein positives Votum im Ausschuss geworben: „Vom Anliegen der Kreislandfrauen habe ich zum ersten Mal 2019 in Jever bei einer SPD-Veranstaltung zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum erfahren. Seitdem werbe ich um Unterstützung für eine Anhebung der Altersgrenze.“